

Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre

Jahrgang 9.1

1. Unterrichtsvorhaben

Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

Inhaltlicher Schwerpunkt 1: Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Aspekte / Mögliche Unterrichtsgegenstände/Unterrichtsvorhaben
<p>Sachkompetenz / Wahrnehmung Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen komplexe religiöse Redeweisen, Gestaltungsformen und Zusammenhänge in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Weltansichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten 	<p>Sachkompetenz / Wahrnehmung Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung Gottes sowie seiner Funktionalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> Wer ist Gott? Gottesbilder Gott erfahren Hiob (evtl. Feuerbach)
<p>Sachkompetenz / Deutung</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nicht-religiösen Kontexten zu 	<p>Sachkompetenz / Deutung</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar 	

	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung von der Rede der Verfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen • erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach dem Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen • erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen 	
<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Berechtigung von Glauben und Religiosität auseinander und beurteilen Kritik an Religion 	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott • bewerten die Überzeugungskraft der biblisch-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes 	
<p>Handlungskompetenz / Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt und grenzen eigene Überzeugungen von denen anderer ab • begegnen anderen religiösen bzw. weltanschaulichen Vorstellungen, Positionen und 	<p>Handlungskompetenz / Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	

<p>Handlungen respektvoll und interessiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren respektvoll mit Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen • respektieren im Umgang mit Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen Unterschiede sowie Grenzen der Kooperation • setzen sich mit Argumenten für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft im Diskurs mit anderen auseinander 		
<p>Handlungskompetenz / Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Handlungskompetenz / Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse 	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Methodische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> •

Besondere Projekte:

Kompetenzsicherungsaufgaben:

Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre

Jahrgang 9.1

2. Unterrichtsvorhaben

Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung

Inhaltlicher Schwerpunkt 1: Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Aspekte / Mögliche Unterrichtsgegenstände/Unterrichtsvorhaben
Sachkompetenz / Wahrnehmung Die SuS <ul style="list-style-type: none">ordnen komplexe religiöse Redeweisen, Gestaltungsformen und Zusammenhänge in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einvergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens	Sachkompetenz / Wahrnehmung Die SuS <ul style="list-style-type: none">beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesuunterscheiden historische von bekenntnishafter Rede der Auferstehung	<ul style="list-style-type: none">Die Passion Jesu im Film/ Bild; Filmanalyse/ Bildanalyse Vergleich mit BibeltextGestaltung eines KreuzwegesSynoptischer Vergleich der Passionsgeschichte (in Auszügen)Auferstehungstexte der EvangelienEinbeziehung der Thematik: Leid/Krankheit/Tod
Sachkompetenz / Deutung <ul style="list-style-type: none">ordnen religiöse Phänomene, Deutungen und Handlungen ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontexten zuerläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und	Sachkompetenz / Deutung <ul style="list-style-type: none">deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungendeuten die Rede von der Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung	

Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen		
Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Berechtigung von Glauben und Religiosität auseinander und beurteilen Kritik an Religion 	Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz 	
Handlungskompetenz / Dialog <ul style="list-style-type: none"> • erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit anderen über deren Tragfähigkeit 	Handlungskompetenz / Dialog <ul style="list-style-type: none"> • sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen 	
Handlungskompetenz / Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> • gestalten komplexe religiöse Handlungen der christlichen Tradition vor dem Hintergrund der eigenen religiösen Sozialisation mit bzw. lehnen die Teilnahme begründet ab und reflektieren dabei gemachte Erfahrungen • entwickeln probenhalber aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte exemplarisch Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit 	Handlungskompetenz / Gestaltung	
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten • erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, 	Methodenkompetenz	Methodische Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Film-/ Bildanalyse • Synoptischer Vergleich

<p>Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang• beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede		
--	--	--

Besondere Projekte:

- Gestaltung eines Kreuzweges

Kompetenzsicherungsaufgaben: